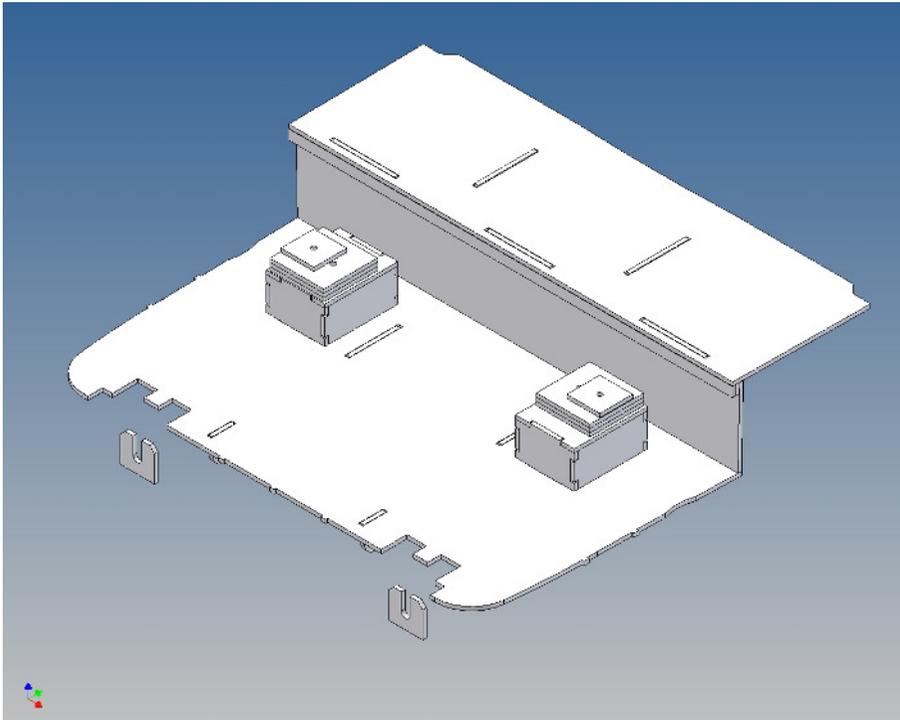


Bauanleitung

Bausatz Fahrerhausboden für den TAMIYA Actros II 1851 (1:14,5) - Liege + Sitzkonsolen -

Best.-Nr.: 2014-9004-02



Version 1.2 – 16.12.2015

Beschreibung

Dieser Polystyrol-Frästeilesatz ist für ein Fahrerhaus des TAMIYA Actros II 1851 (M 1:14,5) konzipiert.

Der Boden wird ohne die im Tamiya-Baukasten vorhandenen Sitzhalter zu montieren unten im Fahrerhaus platziert und verdeckt die Sicht durch die Frontscheibe auf die Technik.

Die im Tamiya-Baukasten vorgesehene Technikplattform über dem Motor muss entfernt werden, dafür wird eine Elektronikbox angeboten, die den Platz unter der Kabinenliege optimal nutzt.

Für die Anbringung des Fahrerhauskippbegrenzers kann die an den Fahrerhausboden angebrachte Schablone genutzt werden, somit verschwindet auch die Kippbegrenzerstange aus dem Sichtbereich.

Die Sitze bekommen eigene Konsolen zur direkten Verschraubung mit dem Boden.

Der Zusammenbau

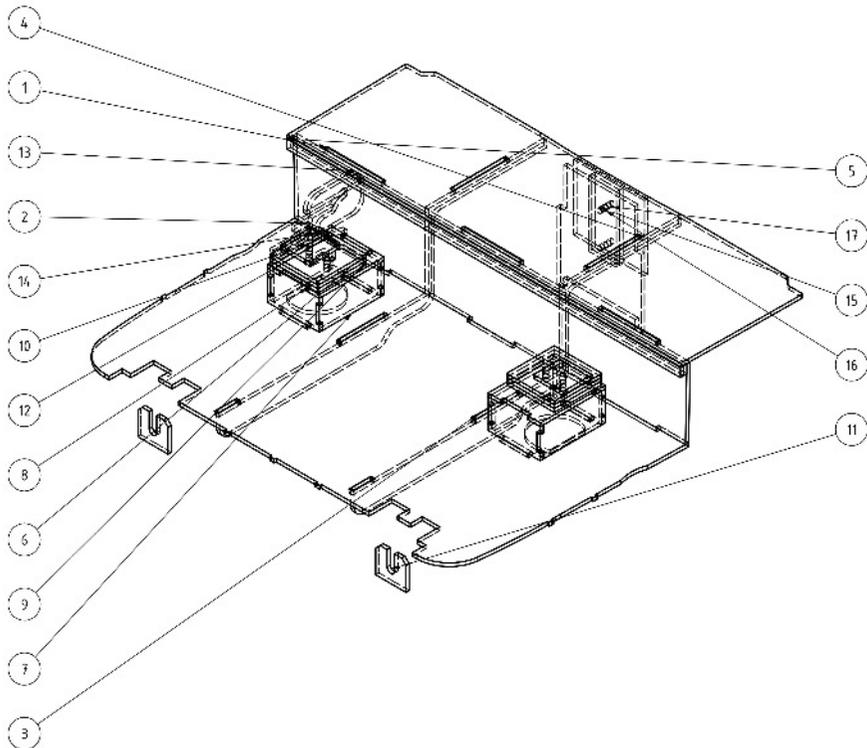
Vor dem Zusammenbau bitte mit der Teilereihenfolge, Lage und Passgenauigkeit der Einzelteile vertraut machen.

Es hat sich beim Zusammenbau bewährt, zunächst die Einzelteile nur punktuell mit Sekundenkleber zu fixieren und anschließend den fertigen Gesamtaufbau entlang der Fügekanten vollständig mit Modellbau-Plastikkleber zu verkleben.

Da die Bauteile aus Polystyrol gefertigt sind, möglichst sparsam mit Aktivatorspray umgehen, oder aber im Zweifelsfall auf die Benutzung verzichten. Polystyrol wird durch Einwirkung von Aktivatorsprays kurzzeitig weich und spröde.

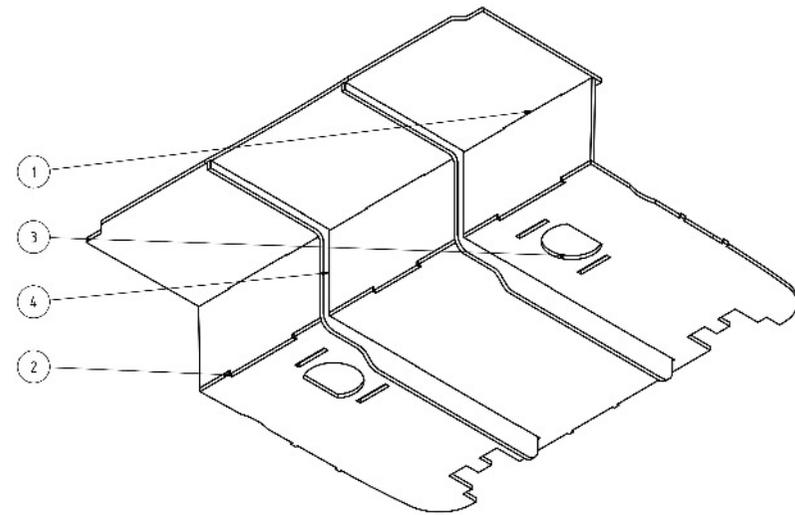
Wir empfehlen für die ganzheitliche Verklebung die Verwendung von Modellbau-Plastikkleber.

9004-01 Zusammenbau
(FHB mit Liege und Sitzkonsolen)



Teileliste			
Pos.	Anz.	Bezeichnung	Bemerkung
1	1	01 Liegenboden (FHB mit Liege) 151120	
2	1	02 Rückwand (FHB mit Liege)	
3	1	03 Bodenplatte (FHB mit Trennwand und Sitzkonsole)	
4	2	04 Seitenteil (FHB mit Liege)	
5	2	05 Aufdickungsleiste (FHB mit Liege)	
6	4	06 Sitzhöckerleiste stirn (FHB mit Trennwand)	
7	4	07 Sitzhöckerleiste längs (FHB mit Trennwand)	
8	2	08 Sitzhöckerplatte (FHB mit Trennwand)	
9	6	09 Sitzkonsolenplatte (FHB mit Trennwand)	
10	2	10 Sitzplatte (FHB mit Trennwand)	
11	2	11 Distanzblättchen für Sitzhalter (FHB mit Trennwand)	
12	1	12 Gabel (FHB mit Trennwand)	
13	1	13 Ausgleichsstück klein (FHB mit Trennwand)	
14	1	14 Ausgleichsstück groß (FHB mit Trennwand)	
15	1	20 Auflageplatte (FHB mit Liege)	
16	2	21 Distanzplatte (FHB mit Liege)	
17	1	22 Stützplatte (FHB mit Liege)	

Bauabschnitt 1:

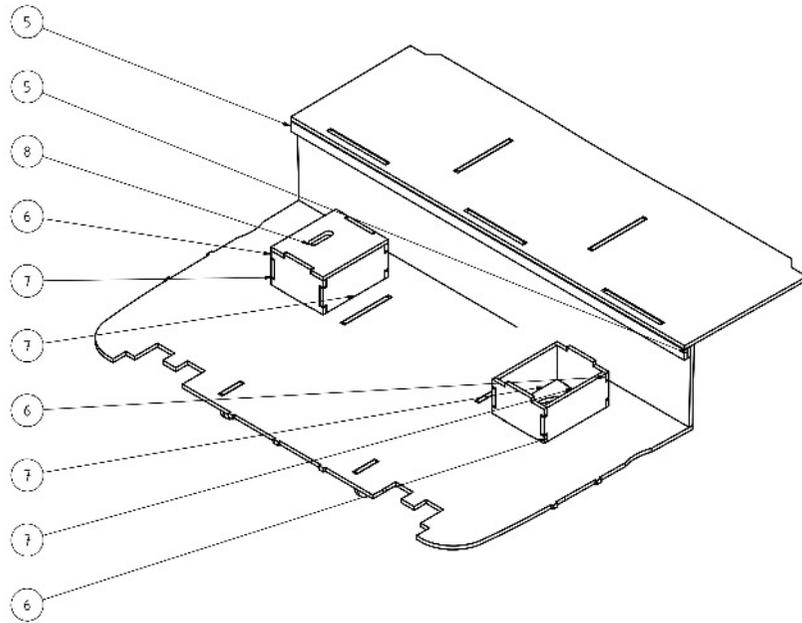


Die beiden Seitenteile (4) werden von unten in die sich in der Bodenplatte (3) befindlichen Schlitz gesteckt und rechtwinklig verklebt. Die Kante liegt hinten an der Bodenplatte an.

Anschließend wird die Rückwand (2) in die Passnuten der Bodenplatte gestellt und an den Seitenteilen hinten anliegend fixiert.

Der Liegenboden (1) wird mit den Schlitz auf die Seitenteile (4) und der Rückwand (2) gesetzt und anschließend verklebt.

Bauabschnitt 2:



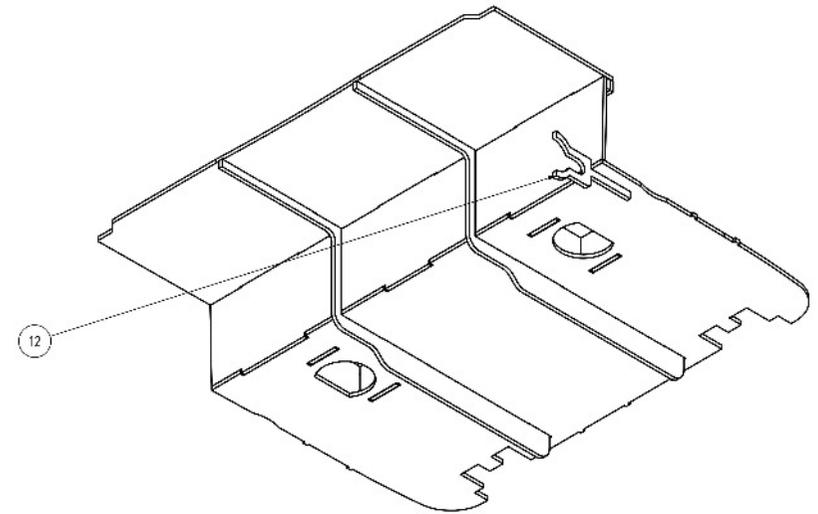
Die vier Sitzhöckerteile (6) werden jeweils passend vorn und hinten in die Schlitz der Bodenplatte (3) eingesteckt und fixiert.

Dann werden die vier Sitzhöckerteile längs (7) in die schon vorhandenen Teile eingelegt und fixiert. Hier können die Sitzhöckerplatten (8) als Aufbauhilfe dienen.

Die Sitzhöckerplatten (8) können dann ebenso verklebt werden.

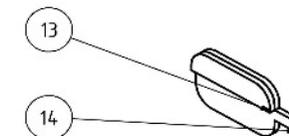
Zur optischen Aufwertung werden die beiden Aufdickungsleisten (5) unter der Liegenkante übereinander an die Rückwand (2) geklebt.

Bauabschnitt 3:



Auf der rechten Unterseite kann nun die Gabel (12) als Schablone für das Kippstangenlager ca. 5 Millimeter vom Rand angepunktet werden, sie kann später nach Montage des Kippstangenlagers wieder entfernt werden.

Zur Unterfütterung der neuen Fläche für das Kippstangenlager wird ein zweiteiliges Ausgleichsstück benötigt. Dies besteht aus dem großen Teil (14) und dem kleinen Auflageteil (13). Beide Teile werden wie gezeigt bündig miteinander verklebt.

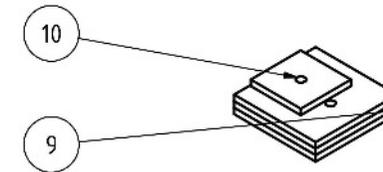


Die Abbildungen unten zeigen die Anbringung der Ausgleichstücke für das Kippbegrenzerlager. Die Gabel (12) – hier weggelassen - umfasst das schwarze Lager einseitig zur richtigen Positionierung und Verklebung im Fahrerhaus.

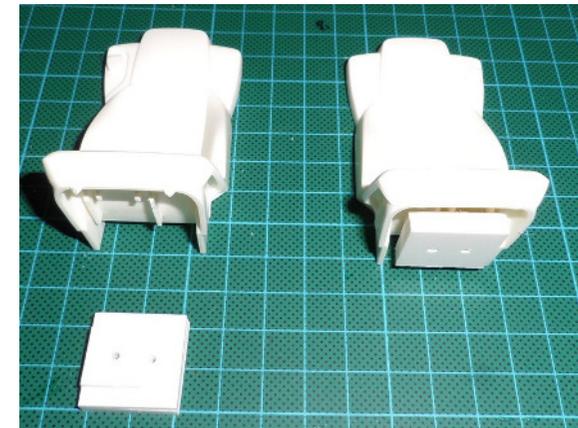


Die Unterfütterung wird wie oben gezeigt von oben an die Kotflügleinheit herangeschoben und bündig mit der Kante des Ausschnitts im Fahrerhaus verklebt. Das Kippbegrenzerlager wird später darauf fixiert.

Bauabschnitt 4:

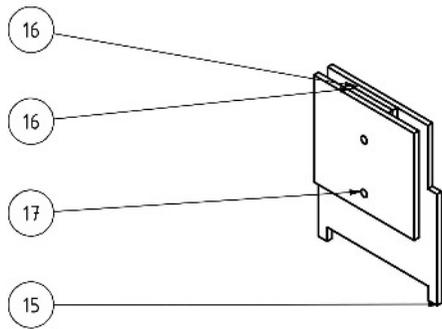


Die beiden Sitzkonsolen passen unter die Originalsitze und werden dort verklebt. Sie bestehen aus jeweils drei Sitzkonsolenplatten (9) und einer Sitzplatte (10).



Die Teile sollten bündig und winkelrichtig verklebt werden. Zur Orientierung können die Teile z.B. auf zwei Drahtstifte aufgefädelt werden. Das Loch genau unter der Sitzplatte (10) dient später als Schraubdom zur Befestigung des Sitzes im jeweiligen Langloch.

Bauabschnitt 5:

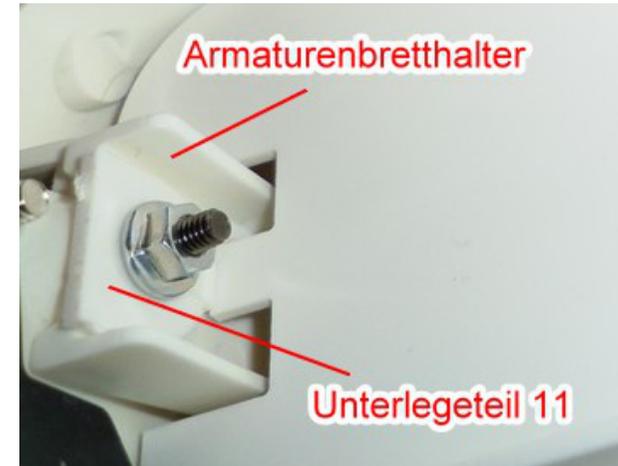


Zur Auflage des Bodens wird hinten über den Zentrierdorn eine Abstützung benötigt. Diese wird aus der Auflageplatte (15), zwei Distanzplatten (16) und der Stützplatte (17) zusammengesetzt. Hierzu dienen wieder Paßlöcher, die über Drahtstifte eine richtige Positionierung der Teile ermöglichen. Die vier Teile sind oben miteinander bündig.



Oben sieht man die Montage der Abstützung an der Fahrerhausrückwand. Die Verklebung kann auch nur mit Doppelseitigem Klebeband geschehen.

Bauabschnitt 6:



Zum Ausgleich der nun fehlenden Sitzhalter werden die Unterlegeteile (11) auf den Armaturenbretthaltern platziert, damit hat die Bundmutter wieder eine Auflagefläche.



Der Kabinenboden kann nun von unten über die hintere Abstützung in das Fahrerhaus eingefädelt und vorn entlang der Karosseriebacken aufgelegt werden (leichtes Drücken reicht). Die Noppen stehen dann über der Mutter der Armaturenbretthalter auf.

Anmerkungen:

Die Verwendung der neuen Fahrerfigur von Tamiya wurde berücksichtigt.

Viel Spaß und gutes Gelingen wünscht das MDTechShop-Team

www.MDTechShop.de

Bei Fragen oder Ersatzteilwünsche bitte kurze Mail schicken.

Passend zum Fahrzeugboden gibt es in unserem Shop eine Elektronikbox.

Achtung:

Dies ist kein Spielzeug, enthält Kleinteile, von Kleinkindern fernhalten !